

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Bäckermeister Lutz Koscielsky †.

Foto: HWK Südthüringen

Weggefährte und Brückenbauer

In Erinnerung an den Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen Lutz Koscielsky

Der Präsident der Handwerkskammer Südthüringen, Bäckermeister Lutz Koscielsky, ist am 14. August im Alter von 59 Jahren verstorben. Mit großer Trauer und Betroffenheit nimmt das Südthüringer Handwerk Abschied.

Ein Leben für das Handwerk

Der 59-jährige Bäckermeister legte seinen Meisterbrief am 3. Oktober 1990 in Erfurt ab. Die Bäckerei seines

”

Thüringen wird Lutz Koscielsky und seine Verdienste für unser Land in guter Erinnerung behalten. Ich verneige mich vor seinem Lebenswerk!

Bodo Ramelow

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

Großvaters in Treffurt hat er gemeinsam mit seinem Sohn Robin zu einem mittelständischen Handwerksunternehmen mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt.

Bäckermeister Lutz Koscielsky hatte zahlreiche Ehrenämter inne. Durch seinen Einsatz für das Ehrenamt über viele Jahrzehnte leistete er einen großen Beitrag dazu, die handwerklichen Strukturen in der Region

und darüber hinaus zu stärken und für die Zukunft aufzustellen. Seit 2006 engagierte sich der erfolgreiche Unternehmer als Obermeister der Bäckerinnung Eisenach/Wartburgkreis und hatte seit 2014 das Amt als Landesinnungsmeister des Thüringer Bäckerhandwerks inne. Ebenso war er Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis.

Im Interesse der Handwerkerschaft galt er dabei stets als Mahner und Streiter für starke handwerkliche Strukturen. So war er auch ein wesentlicher Akteur bei der Fusion der Kreishandwerkerschaft Eisenach und Bad Salzungen zur jetzigen Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis und verfolgte zielstrebig die Schaffung einer vereinten Südthüringer Bäckerinnung.

Lutz Koscielsky war Leiter des Ausschusses „Lebensmittelrecht“ beim Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks, Aufsichtsratsvorsitzender der BÄKO Thüringen, Aufsichtsratsmitglied des Münchener Vereins sowie Vorstandsmitglied des Thüringer Handwerksstags. Eine Herzensangelegenheit war ihm seit über 30 Jahren sein Engagement im Stadtrat seiner Heimatstadt Treffurt. Privat unterstützte er zahlreiche sportliche Vereine und Organisationen.

Am 27. November 2021 wurde Lutz Koscielsky einstimmig zum Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen gewählt. In seiner kurzen Amtszeit machte er sich vor allem für die Themen Fachkräfte und Unter-

nehmensnachfolge stark. Wie schon zuvor als langjähriger Vizepräsident vertrat er auch in diesem Amt vehement die Belange des Handwerks, wirkte als Navigator in wirtschaftlich unsicheren Zeiten und setzte sich mit seiner ganzen Kraft für das Wohl des Südthüringer Handwerks ein.

Authentizität und Verbindlichkeit

In Handwerk und Politik genoss Lutz Koscielsky für seine authentischen

”

Mit Lutz Koscielsky ist einer der besten Bäckermeister der Region viel zu früh aus dem Leben geschieden. Als Präsident der Handwerkskammer Südthüringen war er für den Wartburgkreis die Idealbesetzung.

Reinhard Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Aussagen hohe Anerkennung. Dabei pflegte er das Gespräch auf Augenhöhe, ob mit den Handwerkerinnen und Handwerkern, Prominenten des öffentlichen Lebens oder dem Ministerpräsidenten. Seine zutiefst menschliche Art, seine Verlässlich-

keit, seine Überzeugungskraft und sein offenes Ohr zeichneten ihn aus. Mit großem Engagement und Weitblick war er auch Wegweiser für den Vorstand, die Vollversammlung, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterschaft der Handwerkskammer Südthüringen.

In zahlreichen Innungsversammlungen, Obermeistertagungen und Vollversammlungen war Lutz Koscielsky ein geschätzter Gesprächspartner und Ideengeber, der sich auf allen Ebenen konstruktiv für das Südthüringer Handwerk einbrachte und einsetzte.

Lutz Koscielskys Lebensmotto war: „Mein Leben ist Veränderung und wenn ich von einem Weg überzeugt bin, werden Hindernisse zu Herausforderungen.“ Visionen waren ihm wichtig, „denn nur aus ihnen entsteht etwas Neues“. Davon war er „zu 100 Prozent“ überzeugt.

Der Vorstand, die Vollversammlung, die Geschäftsleitung, der Personalrat sowie alle Kolleginnen und Kollegen der Handwerkskammer Südthüringen trauern um einen langjährigen Weggefährten, engagierten Brückenbauer und echten Freund des Südthüringer Handwerks. Sie sind dankbar für die gemeinsame Zeit und die sichtbaren Zeichen seines Wirkens und werden das Andenken von Lutz Koscielsky stets in Ehren halten.

Die Handwerkskammer Südthüringen dankt für die zahlreich entgegengebrachten Beileidsbekundungen

Erinnerungen

... aus seinem Leben

Bäckermeister und Unternehmer, Handwerkskammerpräsident, Landesinnungsmeister, Stadtrat, Partner und Freund, Vater und Großvater – Lutz Koscielsky hatte viele Seiten, an die es sich zu erinnern lohnt. Er selbst sprach von sich als dem „kleinen

Bäcker aus Treffurt“, auch wenn er gerade seine Heimat und sein Handwerk an den Tischen hochrangiger Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft vertrat.

Einige Impressionen aus seinem Leben für das Ehrenamt sollen an Lutz Koscielsky erinnern.



Fachkräfte von morgen: Es war für Lutz Koscielsky eine Herzensangelegenheit, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern. Fotos: HWK Südthüringen



Familientradition: Sohn Robin trat 2014 in die Geschäftsleitung der Bäckerei Koscielsky ein.



Ehrenamt verbindet: Lutz Koscielsky 2016 im Kreise seiner Innungsobmeister der Kreishandwerkerschaft Eisenach.



Die Wirtschaftsmacht von nebenan: Trefffurter Backwaren sind auch in der Hauptstadt gefragt.

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

Förderung für moderne Ausbildung

329.000 Euro für Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat der Handwerkskammer Südthüringen als Projektträger des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster einen Zuwendungsbescheid zur Infrastrukturförderung überreicht. Dieser umfasst Investitionszuschüsse in Höhe von 329.000 Euro, die der Modernisierung der Ausstattung in mehreren Fachbereichen des Bildungscampus dienen.

Übergabe im feierlichen Rahmen

Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte zur diesjährigen Absolventenfeier am 29. Juli durch Carsten Feller, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Er dankte den Eltern, den Arbeitgebern und dem Bildungscampus für ihren Beitrag zur erfolgreichen Ausbildung der über 100 anwesenden Absolventinnen und Absolventen. Lebenslanges Lernen und das stete Aufgreifen neuer Entwicklungen seien prägend für das Handwerk. „Es ist wichtig, dass man auf dem aktuellen Stand ist“, betonte Feller und freute sich, die Unterstützung des Freistaats für die weitere Modernisierung des Bildungscampus stellvertretend übermitteln zu können.

Insgesamt 470.000 Euro Investitionsmittel fließen im Jahr 2023 in Neuanschaffungen und Ersatzin-

vestitionen in den Fachbereichen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik. Der Eigenanteil der Handwerkskammer Südthüringen liegt bei 141.000 Euro.

Wasserstoff richtig handhaben

Besonders hervorzuheben ist der projektierte Aufbau einer neuen Wasserstofftrainingsanlage auf dem Bildungscampus. Bereits heute steht dort eine moderne Gassimulationsanlage, die intensiv zur praxisnahen Schulung von Handwerk, Energiewirtschaft und Feuerwehr genutzt wird.

In Zukunft wird der Energieträger Wasserstoff eine immer größere Rolle in vielen Lebensbereichen spielen, beispielsweise bei der Elektromobilität und Energieversorgung. Parallel nimmt schon heute der Bedarf an Schulungen stark zu, beginnend mit der Arbeitssicherheit bei der Leitungsverlegung bis hin zur gefahrlosen Nutzung beim Endverbraucher.

Hierzu wird der Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster künftig eine Reihe neuer Übungsstationen anbieten. Handwerksspezifische Lehrgänge zur Errichtung, zum Betrieb und zur Wartung von Anlagen sind ebenso vorgesehen wie anwenderspezifische Lehrgänge. Jeder Teilnehmer kann so umfassend und praxisnah geschult werden.



Eine Investition in die Zukunft der Ausbildung: Staatssekretär Carsten Feller überreicht den symbolischen Scheck an die Handwerkskammer Südthüringen, vertreten durch Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann, Vizepräsidentin Silke Henke und Vizepräsident Mike Kämmer (v.l.n.r.).

Foto: HWK Südthüringen

Buffet zur Prüfung

Bewährungsprobe für acht künftige Fleischermeister

Braten, kalte Platten, Würste, Pasteten, Salate - hinter diesen kunstvoll angerichteten Speisen verbargen sich am 23. Juli nicht weniger als die Schaustücke von acht Meisterschülerinnen und Meisterschülern, die damit zum ersten Teil der Meisterprüfung im Fleischerhandwerk antraten. Drei von ihnen kamen aus dem Kammerbezirk Südthüringen. Ihr großes Ziel: Den Meisterbrief als Fleischermeister in Händen zu halten.

In diesem Jahr erhielten die Prüflinge die Aufgabe, ein Schaustück für acht bis zehn Personen anzufertigen, und zwar in Form eines festlichen Buffets unter verschiedenen Themenschwerpunk-

ten. Vier Stück verschiedener Fleischfeinkostzeugnisse - von der Roulade über die Sülze bis hin zur Pastete - waren ebenso auszustellen wie kaltes Fingerfood, Feinkostsalate und Braten.

Mühen wurden belohnt

Wie auch im (oft eigenständigen) Berufsleben flossen viel Planungsarbeit, handwerkliches Geschick und die eine oder andere Überstunde in die Bewältigung dieser Mammutaufgabe. Ihre Mühen wurden am Ende belohnt, denn alle acht Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer konnten die Jury überzeugen und die fachpraktische Prüfung bestehen.



Die drei Südthüringer Absolventen Niklas Dehler, Moritz Schwamm und Alexander Wagner (v.l.n.r.).

Foto: HWK Südthüringen



110 Absolventinnen und Absolventen erhielten ihre Gesellenbriefe im feierlichen Rahmen im Praxiszentrum expo auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster.

Foto: HWK Südthüringen

Wertpapier für die Zukunft

110 Absolventen aus Südthüringen erhalten ihre Gesellenbriefe und Urkunden

Für 45 Absolventinnen und 65 Absolventen aus 14 Handwerken markiert der 29. Juli ihren ersten großen Karriereschritt als Fachkräfte im Südthüringer Handwerk: An diesem Tag durften sie endlich ihre ersehnten Gesellenbriefe und Urkunden in Händen halten. Wenigstens drei arbeitsreiche Lehrjahre und natürlich die herausfordernden Gesellen- und Abschlussprüfungen lagen hinter ihnen. Nun war es an Vizepräsident der Handwerkskammer Südthüringen Mike Kämmer, sie zu beglückwünschen und aufs Herzlichste zu begrüßen: „Willkommen bei den Profis!“, sagte er bei seiner Ansprache im vollbesetzten Praxiszentrum expo auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. „Von jetzt an sind Sie Fachkräfte und Gesellen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser neu gewonnenen Freiheit!“

Beste Voraussetzungen

Diese Freiheit, so Kämmer, könne in der zügigen Weiterbildung bestehen, etwa zum Meister, zum Kaufmänni-

chen Fachwirt oder zum Betriebswirt. Sie könne aber auch in der Selbstständigkeit oder einer Unternehmensnachfolge in der Region münden. Mit ihrem Abschluss hätten die Absolventen die besten Voraussetzungen erworben, um sich ein Leben lang stetig wachsenden Anforderungen zu stellen. „Mit Ihrem Berufsabschluss erhalten Sie ein echtes Wertpapier für die Zukunft“, verdeutlichte der Vizepräsident. Er dankte allen Beteiligten aus dem familiären und beruflichen Umfeld der Absolventen für ihre Unterstützung. Den jungen Leuten gab er den Wunsch mit auf den Weg, dass ihnen ihre erlernte Arbeit stets Freude bereiten und sie immer die verdiente Anerkennung erhalten möge.

Als Ehrengast überbrachte Carsten Feller, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, die Glückwünsche der Thüringer Landesregierung. „Ihnen stehen jetzt alle Türen offen“, erinnerte er den Fachkräftenachwuchs daran, dass die für

die Gesellschaft aktuell schwierige Zeit für das Handwerk zugleich zahlreiche Chancen biete. Beispielhaft nannte er unter anderem die Nachfrage, die Energiewende und die Digitalisierung. Als „Digital Natives“ und umworbene Nachwuchskräfte seien die Absolventen in der bestmöglichen Ausgangsposition.

Die Lehrjahre sind vorüber

Mit der traditionellen Freisprechung durch Vizepräsident Mike Kämmer endete schließlich ganz offiziell die Lehrlingszeit für die glücklichen Absolventinnen und Absolventen. Nach altem deutschen Handwerksbrauch sprach er sie öffentlich und feierlich frei von den Pflichten eines Lehrlings und forderte sie auf, stets die Traditionen des Handwerks zu bewahren, ihren Beruf zu ehren, voller Stolz Handwerker zu sein und durch ihre eigene Arbeit dem Handwerk stets Ehre zu machen. Für ihre weitere berufliche und private Laufbahn wünschte er ihnen sehr herzlich Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

WIR GRATULIEREN

Die Besten des Jahrgangs



Staatssekretär Carsten Feller (l.) und Vizepräsident Mike Kämmer (r.) beglückwünschten die Jahrgangsbesten zu ihren hervorragenden Abschlüssen.

Foto: HWK Südthüringen

- Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten Willi Berthold aus Hildburghausen;
- Automobilkaufmann Sascha Zeyen aus Lauscha Ortsteil Ernstthal;
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Franz Kirsten aus Sonneberg;
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei

- Leopold-Udo Schwanz aus Eisenach;
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei Benjamin Franke aus Eisenach;
- Fleischer Apollo-Benito Pfeiffer aus Hildburghausen;
- Friseurin Antje Böhme aus Schmeheim;
- Glasbläserin Elisa Weber aus Suhl;

- Graveurin Katrin Reuter aus Butjadingen;
 - Holzbildhauerin Carolin Borchard aus Empfertshausen;
 - Kauffrau für Büromanagement Laura Christin Schaefer aus Eisenach;
 - Zimmerer Hannes Leister aus Kalttenordheim Ortsteil Kalttenlengsfeld.
- Die Handwerkskammer gratuliert!

WIR GRATULIEREN

Geburtstage und Meisterjubiläen

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe der DHZ die Jubilare der ersten Septemberhälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 23. September erscheint, wird den Jubilaren der zweiten Septemberhälfte gratuliert.

75. Geburtstag

Werner Schindhelm, Föriztal, am 03.09.; Elisabeth Denner, Dermbach; Peter Greiner, Meiningen, beide am 07.09.

70. Geburtstag

Helmut Fischer, Sonneberg, am 03.09.; Karlheinz Baumbach, Dermbach, am 05.09.; Gerhard Muche, Auengrund, am 06.09.; Hans Deichmüller, Amt Creuzburg, am 09.09.

65. Geburtstag

Margitta Pröschold, Frankenblick, am 07.09.

60. Geburtstag

Christine Zimmermann, Suhl, am 02.09.; Veit Huhn, Neuhaus, am 03.09.; Kerstin Treutlein, Oberhof, am 04.09.; Heidrun Brand, Suhl, am 06.09.; Stephan Schrön, Bad Salzungen, am 09.09.; Beate Saft, Suhl, am 10.09.; Gerald Sonnefeld, Eisfeld, am 14.09.; Bernd Hartleb, Sonneberg, am 15.09.

50. Geburtstag

Thomas Metz, Breitung, am 01.09.; Veit Diem, Benshausen, am 02.09.; Stefan Geißler, Suhl, am 07.09.; Martin Rupp, Judenbach; Michaela Engel, Brotterode-Truse, beide am 08.09.; Jana Brodrecht, Bad Salzungen, am 14.09.

25-jähriges Meisterjubiläum

Bäckermeister Ullrich Langguth, Eisfeld; Bäckermeister Steffen Hill, Bad Salzungen; Bäckermeister Mike Cron, Falken, alle am 01.09.; Installateur- und Heizungsbauermeister Mike Fleischer, Neuhaus; Installateur- und Heizungsbauermeister Enrico Haas, Bernbach, beide am 09.09.; Elektrotechnikermeister Matthias Wichate, Ruhla, am 10.9.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen hat im Umlaufverfahren vom 20. Dezember 2021 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss-Nr. VV/06/2021

4. Änderungs- und Ergänzungsbeschluss überbetriebliche Lehrunterweisungen (ÜLU)

Beschluss-Nr. VV/12/2021

Änderung der Gebührenordnung der HWK Südthüringen in ihrem Teil „B. Gebührenverzeichnis“. Die Beschlüsse wurden durch das TMWWDG mit Schreiben vom 18. und 22. Juli 2022 genehmigt. Mit Veröffentlichung am 16. August 2022 auf der Homepage www.hwk-suedthueringen.de unter „Über uns“, „Rechtsgrundlagen“, „Amtliche Bekanntmachungen“ treten diese Beschlüsse in Kraft. Die Beschlüsse können auf Wunsch eines Mitglieds der HWK Südthüringen diesem zugesandt werden.

BILDUNGSANGEBOTE

Lehrgänge

12. bis 16.09.22: Zerlegen von Fleisch und Herstellen von Fleischzeugnissen, 40 UE, 365 Euro
14.09.22: Arbeitsrecht für Führungskräfte, 16 UE, 380 Euro
11. und 12.11.22: Motorsägenkurs AS Baum I, 16 UE, 360 Euro

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-suedthueringen.de